Klares Statement:
Rot-Grün bekennt sich zur Erdverkabelung bei SuedLink-Trasse

Dienstag 21. April 2015 - **Hannover (wbn). Wird die Option „Erdverkabelung“ nun wahrscheinlicher? „Die Rot-Grüne Regierungskoalition bekennt sich klar für eine Erdverkabelung der SuedLink-Trasse“, betont der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Karsten Becker.**

Die Möglichkeit der Erdverkabelung solle bereits im Antragsverfahren berücksichtigt und somit bereits in die Trassenplanung einbezogen werden. Unterstützung erhält Becker vom umweltpolitischen Sprecher der SPD-Fraktion, Marcus Bosse: „Unsere Haltung dazu ist mehrfach Gegenstand von Entschließungsanträgen und Bundesratsinitiativen gewesen“. Bosse rechnet nach eigenen Angaben im Mai mit konkreten Erkenntnissen.

Fortsetzung von Seite 1

SPD-Energieexperte Karsten Becker weiter: „Die technische Realisierbarkeit einer Erdverkabelung von Höchstspannungs-Gleichstromtrassen wird nicht länger bestritten, weder vom BMWI, dem Übertragungsnetzbetreiber oder der Bundesnetzagentur.“

Insofern bedürfe, so die SPD-Abgeordneten Bosse und Becker, gegenwärtig keiner erneuten wissenschaftlichen Forschung, um die technische Machbarkeit einer Erdverkabelung zu belegen. „Das Einfordern einer wissenschaftlichen Untersuchung durch CDU/FDP halten wir für ein taktisches Manöver.“